

Madex® MAX und Madex® Top NEU

Madex®-Isolate – der essentielle Baustein zur Apfelwicklerbekämpfung

- ✓ Schlüsselprodukte im Resistenzmanagement (Anti-Resistenz Strategie)
- ✓ Hohe Regenfestigkeit (bis 90 mm)
- ✓ Hochselektiv, nützlingsschonend und im biologischen Anbau einsetzbar
- ✓ Mischbar mit den meisten praxisüblichen Fungiziden (pH zwischen 5 und 8,5)
- ✓ Lange lagerbar – auch im Kühlschrank
- ✓ Keine Rückstände

Wirkungsweise

Die Madex Granulovirus-Isolate **Madex® MAX** und **Madex® Top** erzielen höchste Wirkungsgrade gegen Apfelwicklerpopulationen.

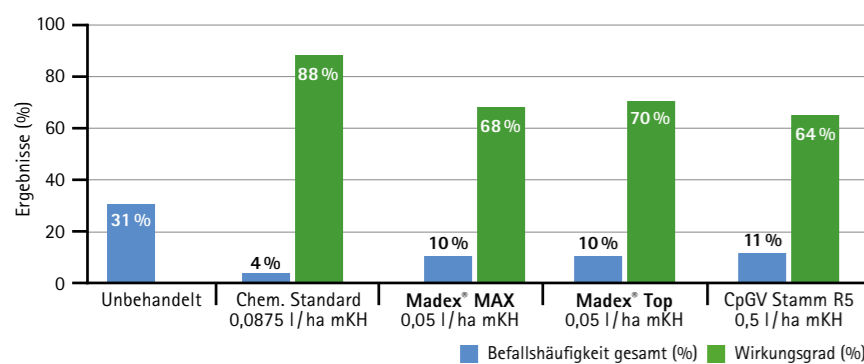
Madex® MAX und **Madex® Top** sind hochselektive, biologische Schädlingsbekämpfungsmittel auf der Basis eines spezifischen, natürlichen Insektenvirus (Granulosevirus). Kurz nach der Aufnahme tritt ein Fraßstopp ein, somit ist die Pflanze vor weiteren Fraßschäden geschützt. Mit der Erweiterung durch das neue Isolat **Madex® Top** wird das Resistenzmanagement verstärkt, denn somit ist für jeden Standort das passende Isolat verfügbar.

Die Auswahl des Isolates also **Madex® MAX** oder **Madex® Top** wird anhand der Kultur- und Standortbedingungen sowie dem vorherrschenden Resistenzdruck individuell bestimmt. Da jeder Standort unterschiedliche Gegebenheiten aufweist empfehlen wir unbedingt eine Beratung. Gerne erstellen wir mit Ihnen zusammen Ihre persönliche Erfolgsstrategie. Unsere Fachberater erreichen Sie unter: 07381/9354-45.

Wichtig zu beachten, in einer Saison sollte immer nur ein Isolat über alle Behandlungszeiträume verwendet werden!

Wirkungssicherheit und Nützlingsschutz

Apfelwicklerbekämpfung



Madex® Top

Gebindegröße & Zulassung
100 ml / 500 ml
Reguläre Zulassung wird erwartet



Madex® MAX

Gebindegröße & Zulassung
100 ml / 500 ml
Zugelassen bis 31.12.2021



NeemAzal®-T/S Wirkstoff: 10,6 g/Liter Azadirachtin

Teilsystemisches Fraßinsektizid gegen alle wichtigen Schaderreger im Kernobst

- ✓ Schneller Fraßstopp
- ✓ Teilsystemisch
- ✓ Nützlingsschonend

Gebindegröße & Zulassung

1 Liter / 2,5 Liter / 5 Liter / 25 Liter

Zugelassen bis 31.12.2023



Kultur	Zugelassen gegen	Anwendung
Kernobst	Saugende, Beißende und blattminierende Insekten	1,5 l/ha und mKH in mind. 300-500 l Wasser/ha und mKH, max. 4 Anwendungen, im Abstand von mind. 10-14 Tagen, keine Wartezeit

XenTari® Wirkstoff: 540 g/kg Bacillus thuringiensis subsp. aizawai

Insektizid zur selektiven Bekämpfung von freifressenden Schmetterlingsraupen

- ✓ Sehr effizient gegen Frostspanner und Fruchtschalenwickler
- ✓ Einfache Anwendung
- ✓ Nicht bienengefährlich (B4)

Gebindegröße & Zulassung

500 g

Zugelassen bis 30.04.2020



Kultur	Zugelassen gegen	Anwendung
Kernobst	Freifressende Schmetterlingsraupen	0,5 kg/ha und mKH, in mind. 500 l Wasser/ha und mKH, max. 4 Anwendungen/Saison von Larvenstadium L1 bis L2, Wartezeit 5 Tage

mKH = Meter Kronenhöhe

ALLES RICHTIG GEMACHT!

Mit Produkten von Biofa



Fachberatung Obstbau

Für Rückfragen oder eine persönliche Beratung können Sie sich gerne bei uns melden. Sie erreichen uns von Montag bis Freitag, jeweils von 8:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 17:00 Uhr

☎ 07381/9354-45

✉ contact@biofa-profi.de

📠 07381/9354-54

Ihr Biofa Team



Hier finden Sie weitere Produkte und Informationen zu Kernobst

SPP 18.12

Biofa AG
Rudolf-Diesel-Straße 2
D-72525 Münsingen
Telefon 07381 9354-0
Fax 07381 9354-54
contact@biofa-profi.de

Spritz- und Pflegeplan

für den ökologischen Kernobstanbau

Optimales Resistenzmanagement

Nützlingsschonend

Nicht rückstandsrelevant

Kultur	Zugelassen gegen	Anwendung
Kernobst	Apfelwickler	50 ml/ha und mKH in max. 400 l/ha Wasser, sollte generell zu allen Schlupfschwerpunkten in voller Aufwandmenge ausgebracht werden

FiBL gelistet

www.biofa-profi.de

Sie finden uns auch auf [facebook.com](https://www.facebook.com/biofa-profi)



Spritz- und Pflegeplan für Kernobst

Behandlungszeitraum		BBCH-Stadium																	
		Knospenaufbruch	BBCH 0-53	Mausohrstadium	BBCH 54	Ballon-Stadium	BBCH 59	Blüte	BBCH 65	Nachblüte	BBCH 71	Walnuss-Stadium	BBCH 74	Vorente-Stadium	BBCH 75				
Aufwandmenge jeweils bezogen auf		ha und mKH					ha und mKH												
Schädlinge	Obstbaum-Spinnmilbe	Raubmilbe <i>Typhlodromus pyri</i> Fruchtholzkontrolle während der Vegetationsruhe Schadschwelle bei 1.000-2.000 Wintererier auf 2 m Fruchtholz		Micula® mit 10 l oder Promanal® Neu mit 10 l Behandlung in den Schlupf der Larve, ca. grüne bis rote Knospe, Warndienst beachten; bei ölempfindlichen Sorten (Braeburn oder Gala) evtl. früher behandeln															
	Apfelschalenwickler	bei Vorjahresbefall	Capex® 2 mit 50 ml							Capex® 2 mit 50 ml gegen die Sommergeneration									
		Alternativ	XenTari® mit 0,5 kg bei Temperaturen >15 °C							XenTari® mit 0,5 kg									
		Monitoring	Kontrolle des Falterfluges mittels Tripheron-Pheromonfallen							Kontrolle des Falterfluges mittels Tripheron-Pheromonfallen									
Mehlige Apfelblattlaus	NeemAzal®-T/S mit 1,5 l Von Stadium Rote Knospe bis Ballon-Stadium (bevor die Stamm-Mütter erwachsen sind) Witterungsverlauf unbedingt beachten; evtl. Behandlung splitten																		
Kleiner Frostspanner	NeemAzal®-T/S 1,5 l Schadschwelle 5-8 Raupen pro 100 Büschel (visuelle Kontrolle)		NeemAzal®-T/S mit 1,5 l oder XenTari® mit 0,5 kg bei Temperaturen >15 °C																
Apfelwickler					CheckMate® Puffer® CM NEU Pheromonverwirrung und Kontrolle des Falterfluges mittels Tripheron-Pheromonfallen					Madex® MAX/Madex® Top NEU mit 50 ml alle 7 Tage wiederholen Nach der Ernte mit 750 Mio. <i>Steinernema feltiae</i> / ha und m Stammhöhe behandeln. Witterungsverlauf beachten									
Wühlmäuse, Feldmäuse			topcat-Wühlmausfalle										topcat-Wühlmausfalle						
Krankheiten	Schorf	vorbeugend	Kupfer mit max. 210 g Reinkupfer je Anwendung Hinweis: max. 3 kg Reinkupfer/ha und Jahr zulässig																
		bei ausreichend hohen Temperaturen >15°C	Netzschwefel Stulln mit bis zu 3,5 kg																
	Schorf + Mehltau	Kurativ			Netzschwefel Stulln mit 0,5-2 kg + VitiSan® mit 2,5 kg (Behandlung jeweils auf das trockene Blatt und bei starker Sonneneinstrahlung Netzschwefel entsprechend reduzieren)														
	Schorf + Mehltau + Regenfleckenkrankheit + Blattfallkrankheit (<i>Marssonina</i>)	Bei schweren, lang anhaltenden Schorfinfektionsbedingungen	CURATIO® (Schwefelkalk) mit 8 l Jeweils zu beachten: kurativ nur in die laufende Infektion auf das nasse Blatt (Keimungsfenster) behandeln		CURATIO® (Schwefelkalk) mit 8 l Jeweils zu beachten: kurativ nur in die laufende Infektion auf das nasse Blatt (Keimungsfenster) behandeln					CURATIO® (Schwefelkalk) mit 6 l Jeweils zu beachten: kurativ nur in die laufende Infektion auf das nasse Blatt (Keimungsfenster) behandeln									
Gloeosporium, Lagerkrankheiten										Blossom Protect® mit 0,5 kg Max. 3 Behandlungen beginnend 5 Wochen vor der Ernte Idealerweise alternierend mit Ca Düngern									
Feuerbrand					Blossom Protect® mit 0,75 kg + 5,25 kg Puffer Vorsicht bei berostungsempfindlichen Sorten														
Nützlinge	Bestäubung			OsmiPro® Bestäubungsservice NEU (Mauerbienen)		OsmiPro® Bestäubungsservice NEU (Mauerbienen)													
Düngung	Nährstoffsicherung, Stippevorsorge					Diaglutin Ca flüssig 6 l*, alternativ: Calciumchlorid-Schuppen 1,5-2,5 kg 4-5 Behandlungen													

Bitte max. Anwendungszahl pro Saison der entsprechenden Mittel beachten. Bei Kombinationen, Mischungstabelle in unserem Produktkatalog beachten. Die Biofa AG übernimmt keine Haftung im Falle von Spritzschäden.

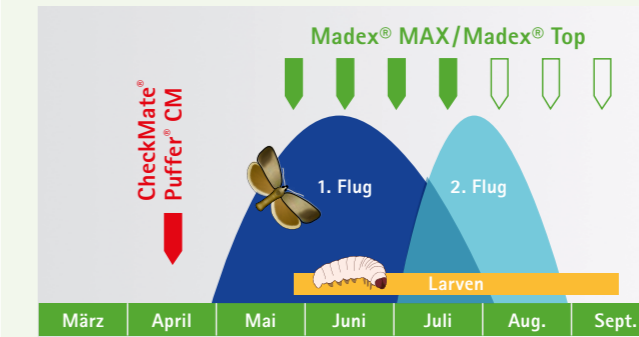
Dieser Spritzplan dient der Information und ersetzt nicht das Lesen der ausführlichen Gebrauchsanleitung.

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen.

mKH = Meter Kronenhöhe
*Aufwandmenge pro ha
Stand November 2019

Praxistipp: Apfelwickler erfolgreich bekämpfen

Behandlungsstrategie



Die erfolgreiche Bekämpfung der Junglarven der ersten Generation ist maßgeblich zur Vermeidung von Fruchtschäden und einem Populationsaufbau!

CheckMate® Puffer® CM sollte vor Beginn des Falterfluges der 1. Generation in den Anlage angebracht worden sein. Für den optimalen Anwendungszeitpunkt von Madex® MAX/Madex® Top Warndiensthinweise beachten.

CheckMate® Puffer® CM

Der automatisierte Dispenser zur Apfelwicklerpheromonverwirrung – besonders zeitsparend und umweltschonend

NEU

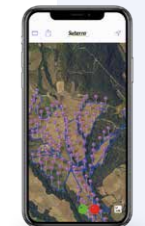
- ✓ Schnelle und einfache Anbringung (2 Puffer/ha)
- ✓ Präzise, gleichmäßige Pheromonfreisetzung
- ✓ Deckt eine Saison vollständig ab
- ✓ Besonders auch für den biologischen Anbau geeignet

Wirkungsweise

CheckMate® Puffer® CM leitet die neue Generation der Verwirrmethodik ein: das Aerosol-Produkt gegen den Apfelwickler besticht durch seinen hohen Wirkungsgrad verbunden mit einer deutlichen Zeitersparnis in Anbringung und Handling (2 Puffer/ha) im Vergleich zu anderen Pheromonprodukten. Durch das besondere Gebinde ist CheckMate® Puffer® CM gleichzeitig auch eine besonders umweltfreundliche Lösung, denn es entstehen keine Materialreste auf dem Feld. CheckMate® Puffer® CM lässt sich leicht in jede Pflanzenschutzstrategie integrieren, denn es ist kompatibel mit allen Pflanzenschutzmaßnahmen, besonders nützlingsschonend und hat keine Wartezeitauflagen.

TIPP

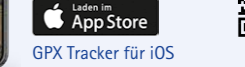
Für Ihr optimales Ergebnis erstellen wir Ihnen in Zusammenarbeit mit der Fa. Suterra eine persönliche Anbringungsempfehlung, passend zu Ihrer Anlage. Schicken Sie uns hierzu eine Karte Ihres Geländes zu oder nutzen Sie einfach die GPX App für eine Geländemarkierung.



Kostenfreie App jetzt runterladen:



GPX Viewer für Android

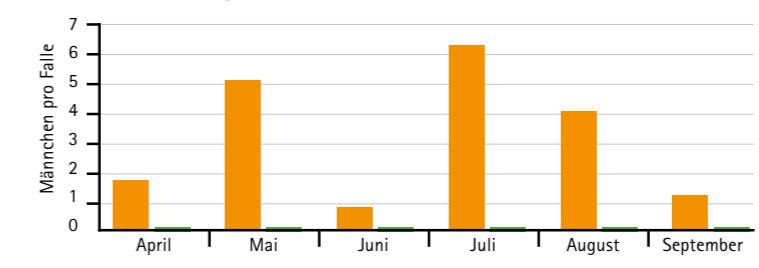


GPX Tracker für iOS



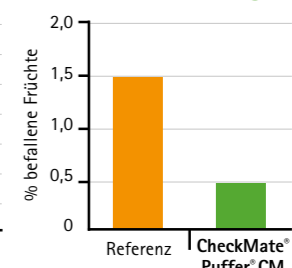
(für Android)

Apfelwicklerfänge mit CheckMate® Puffer® CM



Versuch an Apfelbäumen
Quelle: Suterra

Schadensminderung



Versuch an Apfelbäumen
Quelle: Suterra



Manufactured by **Suterra**

Gebindegröße / Zulassung

307,2 g Aerosol / Zugelassen bis 31.08.2021



Kultur

Apfel, Birne, Kernobst, Quitte, Walnuss

Zugelassen gegen

Apfelwickler (*Cydia pomonella*)

Anwendung

2 CheckMate® Puffer® CM/ha aufhängen (vor Beginn des Fluges des Falters der 1. Generation bis zur Ernte)